

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 31 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 30.11.: Dr. Garnet Kaudelka, Langenhagen, Tel. (0511) 77 27 84; 1.12.: Dr. Barbara Spohr, Burgwedel, Tel. (05139) 28 28

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
► **Sa., 30.11.:** Herz-Apotheke, Erich-Ollenhauer-Straße 1, Langenhagen, Tel. (0511) 712 33 26 60
► **So., 1.12.:** Birken-Apotheke, Hauptstraße 62, Burgwedel-Wettmar, Tel. (05139) 84 22
► **Mo., 2.12.:** Apotheke Godshorn, Hauptstraße 10a, Langenhagen-Godshorn, Tel. (0511) 8 21 55
► **Di., 3.12.:** Apotheke Straßburger Platz, Straßburger Platz 25, Langenhagen, Tel. (0511) 3 90 88 40
► **Mi., 4.12.:** Kastanien-Apotheke, Wedemarkstraße 98b, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 58 79 25
► **Do., 5.12.:** Apotheke am Berliner Platz, Walsroder Straße 20, Langenhagen, Tel. (0511) 74 29 20
► **Fr., 6.12.:** Burg-Apotheke, Von-Alten-Straße 2, Burgwedel-Wettmar, Tel. (05139) 41 82

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 1.12., 10 Uhr: Gottesdienst mit Singkreis, P. Dr. König
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** Sa., 30.11., 18 Uhr: Taizémesse mit dem Chor Leuchtfeyer; So., 1.12., 9 Uhr: Heilige Messe und Kinderkirche
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 1.12., 11 Uhr: Familiengottesdienst, P. Thors-ten Buck
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 1.12., 10 Uhr: Gottesdienst

► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 1.12., 11 Uhr, Familiengottesdienst in Negenborn, Pn. Demra und Team; 14 Uhr: Sing-Mit-Gottesdienst in Brelingen, Pn. Demra
► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 1.12., 10 Uhr: Gottesdienst, P. M. Schwarz
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 1.12., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsofper Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Weihnachtsbäckerei

ABBENSEN. Der Verein Abben-serDorfleben lädt für Sonnabend, 7. Dezember, alle Kinder und Jugendlichen von 14 bis 17 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Abbensen zur Weihnachtsbäckerei ein. Kleine Kinder können auch gerne in Begleitung ihrer Angehörigen kommen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Zutaten werden gestellt. Sofern vorhanden, bitten wir Ausstechformen mitzubringen. Anmeldungen bitte unter: Abben-serDorfleben@gmx.de

EC-Karte in Automat vergessen

ELZE-BENNEMÜHLEN (AWI). Ihre EC-Karte hat eine 43-jährige Wedemärkerin am Freitag, 22. November, gegen 15.20 Uhr nach einem Bezahlvorgang im Fahrkartenautomat am Bahnhof Elze-Bennemühlen vergessen. Mit unangenehmen Folgen: Obwohl sie, als sie ihr Versehen bemerkte, die Karte sofort über eine Hotline sperren ließ, gelang es Unbekannten bis etwa 19.50 Uhr am Freitagabend die Karte bei mehreren sogenannten „Wertungstaten“ bis zu etwa 100 Euro zu belasten. „Auch ohne PIN kann man in Supermärkten und anderen Geschäften eine EC-Karte bis rund 30 Euro belasten. Um auch diesen Missbrauch auszuschließen, ist eine weitere Sperrung der Karte, eine sogenannte KUNO-Sper-rung für bargeldlose Abhebungen notwendig. Diese läuft über einen Anruf bei der Polizei“, berichtet Thomas Mews vom Polizei-kommissariat Mellendorf. Ist auch diese Sperrung erfolgt, sei die EC-Karte für den Finder wertlos. Vielen EC-Karten-Besitzern sei dieser Umstand nicht bekannt und sie verließen sich darauf, dass nach der Sperrung der Karte über die Hotline kein Zugriff auf ihr Konto mehr möglich sei. Um die KUNO-Sper-rung zu veranlassen, benötigte man seine IBAN und im Idealfall noch die Folgenummer der Karte bei der Bank, so Mews.



Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419

www.sielmann-stiftung.de/testament

AUF EIN WORT

Es wird heller – jeden Tag

Im Advent packt mich die Sehnsucht nach Licht und Dunkelheit. Die für mich schönste Form von Licht lebt vom Spiel mit den Schatten: Eine einzelne Kerze. Im Advent werde ich nicht müde, sie mit einem Streichholz zu entzünden und immer wieder neu zu entdecken, wie sich die Dinge um mich herum in ihrem Schein verwandeln. Die Schönheit dieses Augenblicks lebt davon, dass nicht alles gnadenlos ausgeleuchtet ist. In den kommenden Wochen erleben wir das: Die erste Kerze auf dem Adventskranz, Lichterstimmung auf Adventsmärkten, Andachten in Kirchen und Kapellen im Kerzenschein. In unserer Kirche hängt seit einigen Jahren kein Adventskranz aus Tannengrün – sondern ein altes Wagnrad unter der Decke. Ganz schlicht, mit Macken und Kratzern. Für jeden Adventstag vom

Unterm Lichterbaum

RESSE. 2007 kaufte der Verein „Bürger für Resse“ Gebäude und Grundstück der ehemaligen Sparkassen-filiale, damit die heutige Resser Arztpraxis entstehen konnte. Seither leuchtet auf dem Freigelände an der Osterberstraße 2 in der Adventszeit stets ein Lichterbaum und der Verein organisiert am Vorabend des ersten Adventes das Treffen unterm Lichterbaum, nur im Corona-Jahr 2020 musste dieses Treffen ausfallen. Am Sonnabend, 30. November ist es in diesem Jahr wieder so weit: Ab 16.30 Uhr lädt der Verein – zum nunmehr sechzehnten Mal – alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortes ein, bei Kakao, Glühwein, Waffeln und Schmalzbrotten die Adventszeit zu eröffnen. Auch für musikalische Begleitung wird wieder gesorgt sein. Zu den nötigen Vorarbeiten, wie Anbringung der Lichterkette und Aufstellung von Pavillons treffen sich Vereinsmitglieder am gleichen Tag bereits um 10.30 Uhr am Resser Ärztehaus, Osterbergstr. 2. Hierbei ist Unterstützung gerne gesehen.

Betrunken im Krankenfahrstuhl

BISSENDORF (ALN). Einem Autofahrer fiel am Freitag, 8. November, gegen 17 Uhr in der Scherenbosteler Straße in Bissendorf eine 76-Jährige aus der Wedemark auf, die mit ihrem Krankenfahrstuhl mitten auf der Fahrbahn stand. Er rief die Polizei, weil die Frau offensichtlich deutlich unter Alkoholeinfluss stand und nicht mehr in der Lage war, das Gefährt sicher zu führen. Die Wedemärkerin verweigerte einen Alkoholttest, daher ordneten Einsatzkräfte der Polizei Mellendorf eine Blutprobe an und untersagten die Weiterfahrt. Sie leiteten ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr ein. Autofahrer aus Hannover zeigt Ausfallerscheinungen Einer Streife der Polizei Mellendorf kam am Sonnabend um 2.45 Uhr in der Bissendorfer Straße in Mellendorf ein Mercedes entgegen, der in einer Rechtskurve von seinem Fahrstreifen abkam und beinahe in den Gegenverkehr geriet. Nach weiteren Schlangenlinien konnte die Polizei den 21-jährigen Fahrer aus Hannover erst in Wennebostel stoppen. Ein Drogenschnelltest ergab, dass der Autofahrer unter dem Einfluss von Cannabis stand. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Die Polizei stellte den Führerschein sicher und leitete ein Strafverfahren ein.



Thorsten Buck Foto: privat

1. Advent bis Heilig Abend ist darauf eine Kerze. Dieses Jahr sind es genau 24. Und jeden Tag, jede Woche erleben wir, wie es heller wird, wenn wir uns unter diesem sogenannten „Wichernkranz“ versammeln. Unsere Gesichter, in warmes Licht getaucht, verlieren mit einem Mal ihre Härte. Falten und Unebenheiten werden ein

Kostenlos und unabhängig

MELLENDORF. Der Senioren- und Pflegestützpunkt Nord bietet am Donnerstag, 5. Dezember, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr eine Sprechstunde im Gilborn 6 in Mellendorf an. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Außerhalb der Sprechstunden können sich die Bürgerinnen und Bürger auch telefonisch beraten lassen oder vorab einen Gesprächstermin vereinbaren. Bei Bedarf bietet der Senioren- und Pflegestützpunkt Hausbesuche in der Wohnung des Ratsuchenden an. Telefonnummer (05 11) 700 201 - 20.

Sing-Mit-Gottesdienst

BRELINGEN. Am Sonntag, 1. Dezember, findet der dritte Sing-Mit-Gottesdienst in diesem Jahr statt. Er ist gleichzeitig die Eröffnung des Weihnachtsmarktes. Die Kirchengemeinde stellt das Singen wieder in den Mittelpunkt dieses Sing-Mit-Gottesdienstes. Mit Selbstbewusstsein und aus vollem Herzen darf gesungen werden. Die Gemeinde wird dieses Mal vom Posaunenchor St. Martini unterstützt. Tipp: Wer Zeit und Interesse hat, kann sich die unbekannten Lieder, eingesungen durch den Posaunenchor, vorab anhören: näheres unter https://www.kirche-brelingen.de!

Advent beim SSG Scherenbostel

SCHERENBOSTEL. Die SSG Scherenbostel verwandelt traditionell am zweiten Advent, 8. Dezember, ab 15 Uhr, die Sporthalle in Scherenbostel in eine festlich geschmückte Kaffeestube mit Tannenbaum und Kerzenschein. Bei Kaffee/Tee und selbstgebackenen Torten und Kuchen sollen die Mitglieder und Gäste in vorweihnachtliche Stimmung versetzt werden. Wer es lieber etwas kräftiger mag, kann sich am Glühweinstand ein herzhaftes Schmalzbrot zum Glühwein schmecken lassen.

Weihnachtsbäume

ELZE. Nordmann-Tannen in unterschiedlicher Form und Größe stehen ab dem 6. Dezember auf dem Spargelhof Hemme in Elze zur Auswahl. Die Bäume kommen vom Hof Backhaus. Nach erfolgreicher Suche gibt es Punsch und Glühwein.

Rekordergebnis

HELLENDORF. Rekordergebnis In Hellendorf. Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge hat dort 2335 Euro gesammelt.

Am Bücherschrank

BISSENDORF. Die letzte lesArt-Aktion dieses Jahres findet am Freitag, 6. Dezember, ab 16 Uhr am Bücherschrank in Bissendorf statt. Zu Glühwein, Punsch und Schmalzbrotten liest Julia Adrian weihnachtliche Geschichten.

Adventskaffee

ELZE-BENNEMÜHLEN. Der DRK-Ortsverein Elze-Bennemühlen lädt für Donnerstag, 12. Dezember, um 15 Uhr alle Helfer, Mitglieder und Freunde zum Adventskaffee in den Saal des Gasthauses Goltermann in Elze in der Plumhofer Straße 57 ein. Das DRK möchten diesen Anlass nutzen, um sich bei allen langjährigen Helfen, Mitgliedern und Freunden für Ihre Treue und Hilfe gegenüber dem Verein zu bedanken. Für die Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt. Außerdem werden die Jubilare geehrt. Anmeldungen werden von Gerda Brüggemann, Telefon (05130) 5068 und Gerda Sandau, Telefon (05130)4919, bis zum 5. Dezember entgegenenommen

Adventssingen

ELZE. Der Kirchenchor Elze organisiert auch in diesem Jahr das Adventssingen in der Elzer Kirche. Termin ist Sonntag, 15. Dezember, um 14.30 Uhr.Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO

ECHO

ECHO

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Redaktion:
Redaktionsleitung: Lars Mietzner
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernehmen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511)973 66 35

ADA

Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter

BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624

Jubiläum, Hochzeit, Geburt

► Alle sollen es wissen!

Durch eine Familienanzeige in dieser Zeitung!

